

Christen, Ada: Ich hab' einen schönen Traum geträumt (1870)

1 Ich hab' einen schönen Traum geträumt
2 In einer langen Nacht;
3 Da warst du gut und freundlich mit mir,
4 Doch hat's mich traurig gemacht.

5 Du hieltest mich an die Brust gedrückt,
6 Unser Athem hat sich vereint;
7 Ich habe dir die Hände geküßt
8 Und leise dabei geweint.

9 Du legtest die Hände mir auf's Haupt
10 Und sahst mich forschend an;
11 Ich aber weinte immer fort,
12 Du hast mir Leides gethan.

13 »und hab' ich dir auch Leides gethan,
14 Vergiß es nur geschwind
15 Und weine nicht« – so sprachest du –
16 »mein armes verlorenes Kind!

17 Du sollst nicht mehr verlassen sein,
18 Ich will dich hegen und pflegen,
19 Und weil du bald stirbst, so will ich
20 Dich selbst zur Ruhe legen.« –

21 Ich aber weinte immer fort
22 In der langen bangen Nacht –
23 Und bin im Arm eines Andern
24 Am Morgen aufgewacht.